



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0088/2016		Datum:	02.06.2016
Verfasser:	01-CDU-Ratsfraktion	Az:		
Gremienweg:				
16.06.2016	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff: Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Digitalisierung des Asylverfahrens				

Im Rahmen der Digitalisierung von Asylverfahren wird in einem ersten Schritt sichergestellt, dass alle Asylsuchenden bereits beim Erstkontakt registriert und biometrisch erfasst werden. Die Daten werden in einem Kerndatensystem gespeichert und den Akteuren im Verfahren gemäß ihrer Berechtigung zur Verfügung gestellt.

- Hat die Verwaltung Informationen, wonach die Effizienz der Prozesse im Asylverfahren einheitlich durch das BMI gesteigert wurde?

Nach Abschluss des Rollouts Mitte 2016 werden in einem zweiten Schritt alle weiteren Akteure gemäß ihrer Zuständigkeiten in das Kerndatensystem angeschlossen.

- Ist der erste Schritt in Rheinland-Pfalz schon vollzogen?
- Wann wird dieser zweite Schritt bei der Stadt Koblenz vollzogen?